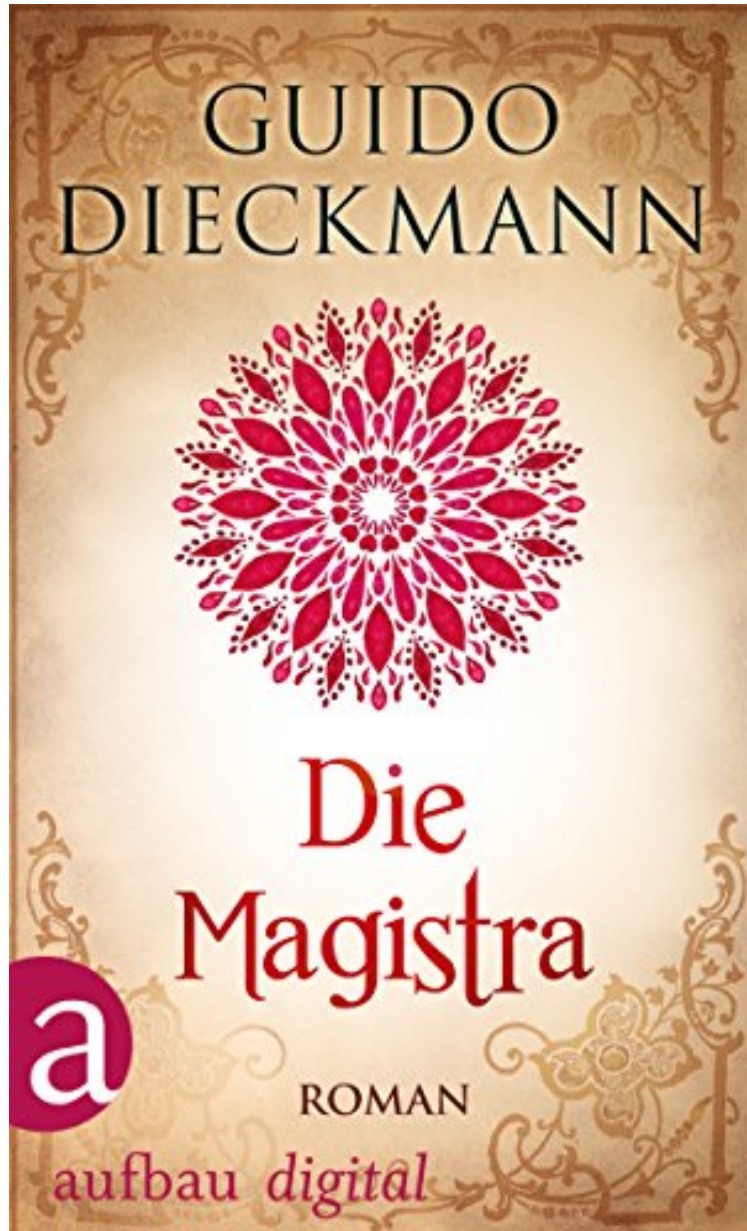


[FREE] Die Magistra: Roman

Die Magistra: Roman

Von Guido Dieckmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #111466 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-15Erscheinungsdatum:
2016-03-15File Name: B01BYMHDY8 | File size: 40.Mb

Von Guido Dieckmann : Die Magistra: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Magistra: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die

Detektivin Von kamelin Philippa von Bora wird durch Verrat gezwungen, ihrer Zuhause in Lippendorf zu verlassen und findet zusammen mit ihrer Amme Zuflucht in Wittenberg. Hier lebt ihrer Tante, Katharina von Bora, die Frau von Martin Luther, die ihre Nichte mit offenen Armen empfängt. Doch schon bald wird Philippa in politische Intrigen verwickelt, die sich um ihren Onkel spinnen und immer mehr verdichten. Diese werden von Graf Wolger, dem Eidgraf von Hoechterstedt, weiter vorangetrieben und münden im Mord an der Magd Maria Lepper, die im Haus Luthers gearbeitet hat. Nachdem der Prediger Felix Bernardi als Hauptverdächtiger vom Eidgrafen festgesetzt wird, ist es Zeit für Philippa zu handeln und die Wahrheit herauszufinden, denn sie ist von der Unschuld des Predigers überzeugt. Zusammen mit Bernardi ist sie nach und nach das Rätsel um die Herkunft Marias, deren Spuren sie bis ins Elsass führen. Wer historische Krimis liebt, wird sich mit diesem Roman ganz sicher wohlfühlen. Was mich besonders angesprochen hat, ist die gute Recherche der historischen Fakten, die der Autor in einen spannenden wie abwechslungsreichen Roman verpackt hat. Die farbenfrohe Geschichte findet in der bewegenden Zeit der Reformation statt und zeigt anschaulich Luthers Kampf und seine Auswirkungen. Zudem haben mir die facettenreichen Charaktere gefallen, deren Vielschichtigkeit und lebendige Beschreibung mich sehr angesprochen hat. Am Ende des Romans hätte ich mir eine Fortsetzung gewünscht, denn das Duo Philippa-Bernardi hat einen guten Job gemacht und mir persönlich Appetit auf mehr Geschichten von den beiden. Ein wirklich schöner und sehr empfehlenswerter Roman. 44 von 50 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Licht in dunklen Tagen Von Iris Kammerer Philippa von Bora, Nichte der Lutheraner Katharina von Bora, wird nach dem Tod ihres Vaters vom väterlichen Hof vertrieben und reist in Begleitung des jungen Predigers Felix Bernardi und ihrer Amme zu ihrer Tante in das Schwarze Kloster zu Wittenberg. Da die junge Frau ungewöhnlich gebildet ist, beauftragt Hausherr Martin Luther sie damit, die Mädchen in der Stadt zu unterrichten. Zu ihrer Gehilfin wählt Philippa sich die wissbegierige Maria Lepper, Magd auf dem Freihof vor der Stadt. Kurz nach einem Empfang im Schwarzen Kloster wird die Reichsacht an das Tor angeschlagen, was bedeutet, dass sich jemand in der Stadt befindet, der bereit ist, das Todesurteil des Kaisers zu vollstrecken. Dann wird Maria Lepper vor den Toren ermordet aufgefunden, und Bernardi wird festgesetzt unter dem Verdacht, die Magd ermordet zu haben, um seine jüdische Abstammung zu verbergen. Während der örtliche Eidgraf ein Komplott gegen Luther zu schmieden scheint, macht Philippa sich auf in den Ort, den die Ermordete als ihr Heimatdorf genannt hat; doch Maria stammt nicht von dort. Die Spur führt nach Münster, zum Schreckenregime der Wiedertäufer ... Zwei Handlungsstränge wickeln sich umeinander zu festem Zwirn, und die beiden Hauptfiguren, Philippa und Felix, ringen um die Lösung beider Geflechte, denn es geht auch um ihr Leben. Wenngleich der Titel irreführend ist - Philippa beschäftigt sich so gut überhaupt nicht mit ihrer Tätigkeit als Lehrerin und eine akademische Magistra artium [liberarum] ist sie schon gar nicht -: Ich verzeihe Guido Dieckmann alles: seine Verklärung der Person Martin Luthers, ein ruckelig verlaufender Nebenstrang und die seltenen Fehlgriffe in den Dialogen. In ihm verbinden sich Bildung und die Begabung, selbige eingebettet in eine Handlung ohne erhobenen Zeigefinger zu vermitteln - und das ist verdammt selten! Seine warmherzige und liebevolle Charakterführung, gepaart mit fundiertem Detailwissen, erwecken diese dunkle Zeit zum Leben. Seine Diktion ist nicht nur flüssig, sondern frei von Anachronismen und der Stil - abgesehen von Winzigkeiten - makellos! Da AutorInnen unter der Pflege guter LektorInnen reifen wie kostbare Burgunder, kann ich mir durchaus vorstellen, dass Guido Dieckmann sich zu einem Autor vom Kaliber eines Umberto Eco entwickeln kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord im Schwarzen Kloster! Von Tanja Heckendorn Der Titel lässt vielleicht nicht unbedingt vermuten, dass es sich bei diesem historischen Roman um einen handfesten Krimi handelt, der von einer sehr aufgeschlossenen jungen Frau aufgelöst wird. Philippa, die Nichte von Katharina von Bora, ist die Heldin dieser Geschichte und damit konzentriert sich der Autor Guido Dieckmann wieder einmal auf eine historische Figur, die im Schatten berühmter geschichtlicher Persönlichkeiten lebte (siehe auch "Die Frau mit den Seidenaugen"). Daher widersteht er der Versuchung, dem Reformator Martin Luther und seinem Werk zu viel Aufmerksamkeit zu schenken. Die geschilderten fiktiven Ereignisse, die in den aufregenden Zeiten des 16. Jahrhunderts, geprägt durch Religionskriege und Bauernaufstände, stattfinden, werden durch belegte historische Begebenheiten unterstützt. Das Ergebnis bietet spannende Unterhaltung vor einer farbenprächtigen Kulisse. Deutschland im Jahre 1537: Die junge schlesische Adelige Philippa von Bora verliert nicht nur ihren Vater durch eine plötzliche Pesterkrankung; durch die Intrigen ihrer Schwägerin ist sie auch plötzlich heimatlos. Das ihr zugedachte Erbe soll unterschlagen werden, um das elterliche Gut vor dem Ruin zu retten. Nur ihre geliebten Brüder und die Heiligenfigur ihrer italienischen Mutter kann sie vor dem gierigen Zugriff ihrer Schwägerin bewahren und dem ansonsten armseligen Reisegepäck hinzufügen. Kurz entschlossen reist sie mit ihrer treuen Amme nach Wittenberg, wo ihre Tante Katharina von Bora, die Ehefrau Martin Luthers, im sogenannten Schwarzen Kloster wohnt. Dort ist man allerdings gerade schwer damit beschäftigt, sich auf die Versammlung des Schmalkaldener Fürstenbundes vorzubereiten und so haben die Luthers nicht viel Zeit, sich mit den persönlichen Geschäften und Sorgen der jungen Verwandten zu kümmern, die sie allerdings sehr bereitwillig aufnehmen. Martin Luther bemerkt den regen Geist seiner Nichte und sein Freund, Philipp Melancthon, berträgt ihr die Aufsicht über die neugegründete Mädchenschule. Doch die seltsamen Vorgänge in ihrer Umgebung beschäftigen die Magistra weit mehr als der Schuldienst. Durch Zufall wird sie Zeugin einer heimlichen Entbindung im Hause der alten, unheimlichen Hebamme Barle. Das Kind soll gleich nach der Geburt verschachert werden, nur durch das beherzte Eingreifen Philippas wird der Junge vor diesem Schicksal bewahrt. Doch nur wenige

Zeit danach ist der Sgling verschwunden und die junge Frau sucht vergeblich nach Hinweisen auf seinen Verbleib, da an einem elternlosen Findelkind nur wenig Interesse besteht. Auch das seltsame Verhalten der Magd Maria Lepper beschäftigt Philippa, die das wissbegierige Mädchen gerne an ihrem Unterricht teilhaben lässt. Eines Morgens wird die Leiche Marias vor den Stadttoren entdeckt. Der Verdacht fällt auf den streitbaren Magister Bernardi, ein ehemaliger Schüler Luthers. Katherina muss feststellen, dass der ehemalige Schützling ihres Mannes ihnen nicht die Wahrheit über seine Herkunft gesagt hat. Und nun steht der junge Mann unter Mordverdacht und ihr Ehemann ist noch für längere Zeit von zu Hause fern. Philippa, die in einem Buch, welches sie Maria ausgeliehen hatte, einen nur sehr undeutlichen Hilferuf findet, möchte Bernardi, den sie für unschuldig hält, unbedingt helfen. Aber wer oder was steckt hinter den merkwürdigen Vorgängen im Schwarzen Kloster? Haben die Verbrechen mit Philippa persönlich oder ihrer Familie zu tun? Oder wird der Täter von einer religiösen Verwirrung motiviert? Land und Leute werden in diesem Roman sehr anschaulich beschrieben. Besonders der Charakter der Hauptperson ist sehr ausgereift. Wir sehen eine junge Frau, die in einer adeligen Familie angehört und damit gewisse Privilegien genießt. Philippa ist behütet aufgewachsen und wurde stets von ihrer Amme umsorgt und bedient. Als Kind hatte sie das Glück eine Zeit lang gemeinsam mit ihrem Bruder unterrichtet worden zu sein, nachdem der aufmerksame Lehrer die Wissbegier und den Lerneifer des Mädchens bemerkte. Aber von einer akademischen Ausbildung kann Philippa nur träumen! Der Vater entläßt den Lehrer als er dahinter kommt, dass seine Tochter statt sticken und singen, in Algebra und Latein unterrichtet wird. Doch die Bücher bleiben ihr erhalten und sie versucht, sich im Selbststudium weiterzubilden, was sehr schwierig ist, besonders weil ergänzende Literatur nur sehr schwer zu beschaffen ist. Im Schwarzen Kloster erhofft sie sich, ihren Horizont erweitern zu können, aber auch hier werden ihr ihre Grenzen als Frau aufgezeigt. Die Heldin dieses Romans hat daher nur eine mittlere Bildung, daher werden hochgeistige Diskussionen oder innere Auseinandersetzungen mit den Schriften großer Männer nicht geschildert. Philippa ist aufgeschlossen und mutig, aber die Folgen ihrer jugendlichen Unerfahrenheit und Naivität werden mitunter auch mit einem kleinen Augenzwinkern erzählt. Dabei lernt auch der Leser etwas über die damaligen Regeln und gesellschaftlichen Tabus, was durchaus unterhaltsam ist.

Kurzbeschreibung Eine dunkle Verschwörung gegen Luther Deutschland im Jahre 1537. Von ihrem Hof vertrieben, flieht die junge Philippa von Bora zu ihrem berühmten Onkel Martin Luther in das Schwarze Kloster. Sogleich erhält sie einen ungewöhnlichen Auftrag von ihm: Sie soll an der Wittenberger Mädchenschule unterrichten. Eine wunderbare Aufgabe, so scheint es, bis ihre Gehilfin ermordet wird und die Magistra einem Unbekannten auf die Spur kommt, der nur ein Ziel hat: die Reformation niederzuschlagen, indem er Martin Luther tötet. Ein faszinierender, klug recherchierter Roman, der in vielen Begebenheiten auf historischen Tatsachen beruht. Vom Autor des Bestsellers "Luther".

Kurzbeschreibung Eine dunkle Verschwörung gegen Luther Deutschland im Jahre 1537. Von ihrem Hof vertrieben, flieht die junge Philippa von Bora zu ihrem berühmten Onkel Martin Luther in das Schwarze Kloster. Sogleich erhält sie einen ungewöhnlichen Auftrag von ihm: Sie soll an der Wittenberger Mädchenschule unterrichten. Eine wunderbare Aufgabe, so scheint es, bis ihre Gehilfin ermordet wird und die Magistra einem Unbekannten auf die Spur kommt, der nur ein Ziel hat: die Reformation niederzuschlagen, indem er Martin Luther tötet. Ein faszinierender, klug recherchierter Roman, der in vielen Begebenheiten auf historischen Tatsachen beruht. Vom Autor des Bestsellers "Luther".